

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 26. September 2016 im Stapelholmer Heimatkrog in der Gemeinde Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Peter-Wilhelm Dirks
2. Gemeindevertreter Bernd Kindt
3. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers
4. Gemeindevertreter Udo Obst
5. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
6. Gemeindevertreter Rolf Bouzek
7. Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze

Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz

Gemeindevertreter Frank Lemke

Außerdem sind anwesend:

Ellen Jappsen (Architekturbüro Jappsen, Todt und Bahnsen)

Femke Postel (Schriftführerin)

Helmuth Möller (Presse)

Mehrere Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 22.8.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K8) und südlich der Hauptstraße
7. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Moorackerweges
8. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband" gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene

Nicht öffentlich

9. Grundstückangelegenheiten

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Dirks die 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Helmuth Möller von der Presse und Frau Jappsen vom Architekturbüro Jappsen, Todt, Bahnsen, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer/innen und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 22.08.2016

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet u.a. über folgende **Termine**:

27.08.2016	Feierlichkeit 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seeth / 25 Jahre DGH
30.08.2016	Gespräche Betreuung von Asylbewerbern in der Heuherberge
06.09.2016	Bürgermeisterdienstversammlung und Pressegespräch Kaserne mit dem NDR
07.09.2016	Einschulung in Friedrichstadt
08.09.2016	Gespräch Kreis, Herrn Zierow, wg. Außenbereichsproblematik BKHW
11.09.2016	Tag des Denkmals
12.09.2016	Gemeindetag
13.09.2016	Gespräch Friedhofswesen Süderstapel
14.09.2016	Vorstandssitzung Wasserverband Norderdithmarschen
15.09.2016	Inbetriebnahme Heizwerk
21.09.2016	Fischereiwesen Untere Treene
26.09.2016	Bürgermeisterrunde Mildstedt

- Ferner berichtet er, dass sich die Anzahl der Bewohner der Erstaufnahme am 31.12.2015 auf 800 Flüchtlinge belief. Entsprechend wird demnach eine Erhöhung der Mitglieder der Gemeindevertretung im Rahmen der neuen Wahlperiode 2018 erfolgen: Von 9 Mitgliedern auf 13.
- Pastorenstelle Süderstapel - der Kirchenvorstand hat sich 8:1 gegen die Besetzung der Pastorenstelle entschieden.

4. Bericht der Ausschüsse

Tanja Arp-Götze berichtet von einer bevorstehenden Veranstaltung im DGH Drage – 28.9.2016. Dort kann an einem Kurs zum Binden von Tüchern teilgenommen werden.

Ferner wird berichtet, dass das Ferienprogramm ein sehr großer Erfolg war. Die Gemeinde dankt in diesem Zusammenhang allen Spendern und allen, die sich ehrenamtlich beteiligt haben.

Holger Pramschüfer informiert darüber, dass der Gemeindetraktor in ca. zwei Wochen ausgeliefert wird.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K8) und südlich der Hauptstraße

Bürgermeister Dirks bedankt sich bei Frau Jappsen für die Teilnahme an der Sitzung und erteilt ihr das Wort. Frau Jappsen erläutert wie folgt:

Es handelt sich um den endgültigen Beschluss des B-Planes. Der Plan beinhaltet ein allgemeines Wohngebiet. Die Grundflächenzahl beträgt 0,3; die Firsthöhe 8,50 m. Ferner erläutert

sie die diversen zulässigen Dacharten, die Mindestdachneigung, die Dacheindeckungen, die Dachaufbauten, Fassadenarten, die Sockelhöhe, u.a.

Ferner erläutert sie die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Siehe Abwägungstabelle

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße, östlich des Drager Weg (K8) und südlich der Hauptstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Moorackerweges

Udo Obst verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungsraum.

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan für das Gebiet nördlich des Moorackerweges wird kurzfristig eine Änderung erforderlich.

Planungsziel ist die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes.

Aktuell handelt es sich beim geplanten Standort um Baugrund im Außenbereich. Daher ist es laut Mitteilung des Kreises trotz des als privilegiert geltenden Bauvorhabens nicht möglich dort ein Blockheizkraftwerk zu errichten. Beim Kreis sind bereits zwei Verfahren jener Art anhängig. Entsprechend bedarf es der Änderung des Flächennutzungsplanes.

Die Gemeindevertreter beschließen die Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Moorackerweges mit 6 Stimmen bei 1 Gegenstimme.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Verwaltung nach aktuell noch erforderlicher Mitteilung durch die Gemeinde ein Planungsbüro zu beauftragen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Der Investor trägt die Kosten des Verfahrens.

Der Aufstellungsbeschluss wird jedoch unter der folgenden Einschränkung gefasst:
Da aktuell anderweitiger Baugrund innerorts nicht ausgeschlossen werden kann und der Antrag auf Änderung sehr kurzfristig eingegangen ist, sind binnen vier Wochen nach der heutigen Sitzung seitens des Antragsstellers Anstrengungen zu unternehmen, um ein Alternativgrundstück innerorts zu finden. Sollte innerorts ein zulässiges Alternativgrundstück gefunden werden, wird vom Aufstellungsbeschluss abgesehen. Der Antragssteller hat die Gemeinde nach Ablauf der Frist unverzüglich vom Ergebnis der Bemühungen in Kenntnis zu setzen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Udo Obst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

8. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)" gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Nordsee-Treene

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 15 Amtsordnung, mit Ausnahme der bestehenden Beteiligung an der BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG, Husum auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

Bürgermeister Dirks teilt mit, dass **keine Grundstücksangelegenheiten** vorliegen.

Bürgermeister Dirks bedankt sich bei allen Anwesenden, insbesondere bei Frau Jappsen recht herzlich für die Teilnahme und wünscht allen einen schönen Abend. Er schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin